

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1927-1928

27.11.1927

**... und nach dem Theater
ins Excelsior**
das vornehme Kabarett
der Spielklub: Liritiri
der elegante Tanzraum
Kaiserstraße 26 Telefon 977
Eintritt frei.

Johann Padewet

Geigenbaumeister



Alte und neue
Meistergeigen
Schülergeigen
Cello, Gitarren
Lauten, Zithern



1a. Saiten u. Zubehör

Geigenmacher d. Landestheaterorchesters
Kaiserstraße 132 / Telefon Nr. 133

Sonntag, den 27. November 1927

Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr

Erstes Jugend-Konzert

Leitung: Josef Krips

1. Weber Oberon-Ouvertüre
2. Lortzing Arie des Van Bett in „Zar und Zimmermann“
Franz Schuster
3. Beethoven I. Sinfonie

Kasseneröffnung 11 Uhr Anfang 11 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 12 $\frac{1}{2}$ Uhr

Preise 40 Pfg. bis 1.30 Mk.

Erwachsene nur als Begleitung der Jugendlichen 80 Pfg. bis 2.50 Mk.

„PRINZ KARL“

Inhaber: Jos. Singer

Vornehmes bürgerliches Speise-Restaurant
ff. Moninger Bier / Gute Weine
Arrangement für Hochzeiten
und Gesellschaftsessen

Tel.: 1278 / Ecke Lammstraße und Zirkel

*Fahrräder, Nähmaschinen
Grammophone, Platten
sowie sämtliche Ersatzteile*

*

Eigene Werkstätte
Konkurrenzlose Preise · Günstige
Zahlungsbedingungen

Nord. Stahlwaren-Gesellschaft
Nachfolger Karl Dürringer, Kaiserstr. 81/83

Kaffee «Museum»

mit Rotem Saal / 1927 eröffnet

Das Kaffee bietet seinen Gästen alle Vorzüge und Bequemlichkeiten eines modernen Kaffeehausbetriebes, und ist nach Anlage, Einrichtung und Verkehr eine der *sehenswertesten Gaststätten Süddeutschlands*.
Schönstes Ruheplätzchen vor u. nach Theater u. Oper
Erstklassige Künstlerkapelle
Vornehmstes Familienkaffee am Platze
Vollendete Ventilationsanlage / Vorzügliche kalte Küche / Waldstraße 32, neben dem Residenztheater

Kaffee «Odeon»

Treffpunkt der Geschäftswelt

Eigene Konditorei · Billardakademie

Täglich nachmittags und abends

Künstler-Konzerte

Konzert- und Jazzorchester

Humorist. Einlagen in dezentester Art

Bestgepflegte Biere und Weine · Fels Pils · Paulaner

Fürstl. Fürstenberg · Spezialitäten: Prinzess Bibi-

Torte · Braunschweiger Würstbrote

Kaiserstr. 213, neben dem Union-Theater · Tel. 94

Sonntag, den 27. November 1927

Nachmittags

Außer Miete

Spiel im Schloss

Eine Anekdote in drei Akten von Franz Molnar

In Szene gesetzt von Eugen Schulz-Breiden

Korth
Mansky
Adam
Annie
Almady
Sekretär
Lakai

Ulrich von der Trenck
Hermann Brand
Waldemar Leitgeb
Hilde Willer
Hugo Höcker
Paul Gemmecke
Friedrich Prüter

Kasseneröffnung 14½ Uhr Anfang 15 Uhr

Ende 17¼ Uhr

Pause nach dem zweiten Akt

I. Rang und I. Sperrsitz 3.00 Mk.

Aufzüge aller Art

sowie

Umbau- und Reparaturen

WILHELM PFROMMER

Maschinenfabrik und Eisengießerei

KARLSRUHE

Telefon 468 :: Gerwigstraße 35/37

Herrnmodehaus

Berta Baer

Kaiserstraße 126

Erstklassige

Herrnmoden

Größte Auswahl

**... und nach dem Theater
ins Excelsior**
das vornehme Kabarett • der Spielklub: Liritiri • der elegante Tanzraum
Kaiserstr. 26, Telefon 977 • Eintritt frei.

Unsere neue Adresse:

KAISERALLEE 7, Neubau
am Mühlburger Tor

Qualitätsfabrikate in

Uhren, Goldwaren und Bestecken
Reparaturen

CARL DIEHL früher
Waldstr. 38

Wir sind dem Ratenkauf-Abkommen angeschlossen

Sonntag, den 27. November 1927

* A 10 Th.-Gem. 1301—1400

Samson und Dalila

Oper in 3 Akten von Ferdinand Lemaire. Deutsch von Rich. Pohl
Musik von Camille Saint-Saëns

Musikalische Leitung: Rudolf Schwarz

In Szene gesetzt von Otto Krauß

Die Tänze sind von Edith Bielefeld einstudiert

Chöre: Georg Hofmann

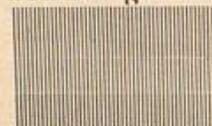
Bühnenbilder: Torsten Hecht — Kostüme: Marg. Schellenberg
Technische Einrichtung: Rudolf Walut

Abendkasse 19 Uhr Anfang 19½ Uhr Ende nach 22 Uhr
Pause nach dem ersten und zweiten Akt

Preise D (1.00—9.00 Mark)
I. Rang und I. Sperrsitz 8.00 Mk.

Die Deutsche Bekleidungs-gesellschaft m. b. H.

Kaufe gleich!



Zahle später!

Karlsruhe, Kronenstr. 40

Das große

Mode-Kaufhaus

mit moderner Kreditbewilligung

Ka
mit R

Beque
be

sebensw
Schönste

Ers
V

Vollend
Küche /

Dalila
Samson
Oberpr
Abimel
Ein alte
Ein Kri

Anführ

Philiste

In Richt

" "

" "

" "

" "

" "

" "

Pla

Sp

Zirk

De

Be

Kaffee «Museum»

mit Rotem Saal / 1927 eröffnet

Das Kaffee bietet seinen Gästen alle Vorzüge und Bequemlichkeiten eines modernen Kaffeehausbetriebes, und ist nach Anlage, Einrichtung und Verkehr eine der *sehenswertesten Gaststätten Süddeutschlands*.
Schönstes Ruheplätzchen vor u. nach Theater u. Oper
Erstklassige Künstlerkapelle
Vornehmstes Familienkaffee am Platze
Vollendete Ventilationsanlage / Vorzügliche kalte Küche / Waldstraße 37, neben dem Residenztheater

Kaffee «Odeon»

Treffpunkt der Geschäftswelt

Eigene Konditorei · Billardakademie

Täglich nachmittags und abends

Künstler-Konzerte

Konzert- und Jazzorchester

Humorist. Einlagen in dezentester Art

Bestgepflegte Biere und Weine · Fels Pils · Paulaner

Fürstl. Fürstenberg · Spezialitäten: Prinzeß Bibi-

Torte · Braunschweiger Wurstbrote

Kaiserstr. 213, neben dem Union-Theater · Tel. 94

Dalila
Samson
Oberpriester des Dagon
Abimelech, Satrap von Gaza
Ein alter Hebräer
Ein Kriegsbote der Philister
Anführer der Philister

Magda Strack

Theo Strack

Josef Rühr

Adolf Vogel

Dr. Hermann Wucherpennig

Karl Laufkötter

Eugen Kalnbach

Josef Grötzinger

Philister und Hebräer. Frauen und Mädchen. Priesterinnen des Dagon

Ort der Handlung: Gaza in Palästina — Zeit: 1150 v. Chr.

Abgang der letzten Züge:

In Richtung	Blankenloch—Graben-Neudorf—Mannheim	22 ⁵⁰ S. P.-Z., 22 ⁵⁰ W. P.-Z.*)
" "	Pforzheim	23 ⁰⁰ P.-Z., 23 ⁵⁵ S.-Z.
" "	Bruchsal mit Anschluß nach Bretten	22 ⁵⁵ P.-Z.
" "	Ettlingen—Rastatt—Baden-Baden nach Offenburg	23 ⁰⁵ P.-Z.
" "	Grötzingen—Bretten—Eppingen	Sonn- u. Feiertags 22 ⁴⁰ P.-Z.*)
" "	Heidelberg und Bruchsal mit Anschluß nach Bretten	23 ²⁰ Schnell-Zug
" "	Durmersheim—Rastatt	23 ⁰⁶ P.-Z.

*) Wartet auf den Schluß des Landestheaters bis höchstens 22⁵⁰.

Sprechapparate

Platten und sämtliche Zubehörteile
Reparaturen

Stauend billige Preise

Günstige Zahlungsbedingungen

*

Spezialhaus für Sprech-Apparate

M. Godelmann

Zirkel 30, gegenüber der Bad. Presse

Dem Rabatt- u. Ratenkaufabkommen der
Badischen Beamtenbank angeschlossen

Richard Allegri

Friedrichsplatz 5
Telefon Nr. 5464

Das vornehme
Tanzinstitut.

Im städtischen Konzerthaus

***Sonntag, den 27. November 1927**

Weekend

von Noël Coward. Deutsch von Louise Maria Mayer

In Szene gesetzt von Eugen Schulz-Breiden

Judith Bliss

David Bliss

Sorel Bliss

Simon Bliss

Myra Arundel

Richard Greatham

Jackie Coryton

Sandy Tyrell

Clara

Melanie Ermarth

Paul Müller

Nelly Rademacher

Waldemar Leitgeb

Hilde Willer

Hugo Höcker

Eva Quaiser

Alfons Kloeble

Hermine Ziegler

Ort der Handlung: Halle im Landhaus der Blissess in Cookham

Es ist Juni

Erster Akt: Samstag Nachmittag. Zweiter Akt: Samstag Abend

Dritter Akt: Sonntag Morgen

Abendkasse 19 Uhr

Anfang 19 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 22 Uhr

Pause nach dem ersten und zweiten Akt

I. Parkett 4.00 Mk.

(1.50, 2.00, 3.00, 4.00, 4.50 Mk., dazu 0.20 Mk. für Einlaßgebühr und
Kleiderabgabe)

Kassenstunden im Konzerthaus vormittags 11—1 Uhr und abends eine
halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung

BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE

Sonntag, 27. November, vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr

ERSTES JUGEND-KONZERT

LEITUNG: JOSEF KRIPS

1.

Weber: Oberon-Ouverture

2.

Lortzing: Arie des Van Bell in „Zar und Zimmermann“

Franz Schuster

3.

Beethoven: I. Sinfonie

Kasseneröffnung 11 Uhr

Anfang 11 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 12 $\frac{1}{2}$ Uhr

Preise 40 Pf. bis M. 1.30/Erwachsene nur als Begleit. der Jugendlichen 80 Pf. bis M. 2.50

ewet

er



Orchesters
Nr. 133

927

ert

nd

e 12 $\frac{1}{2}$ Uhr

2.50 Mk.

chinen
affen
abteile

instige

esellschaft
iserstr. 81/83

Zu Nr. 1

Karl Maria von Weber hat in seinem kurzen Leben (1786 bis 1826) gar viele herrliche Tonwerke geschrieben. Die schönsten darunter sind der „Freischütz“ und der „Oberon“. Von dieser letzten Oper des echt deutschen Meisters hört Ihr die Ouvertüre, d. h., das vor die einzelnen Bühnenbilder gestellte und zu ihnen hinführende Orchesterstück. Aber schon in der „eröffnenden“ Einleitungs-Musik sind alle Hauptmelodien wie zu einem Strauß gebunden und erzählen von dem Märchenland des Elfenkönigs Oberon, in dessen Reich der Ritter Hün eindringt und sich die liebliche Rezia als Gattin erobert.

Zu Nr. 2

Eine Arie wie die des holländischen Bürgermeisters van Bett aus Albert Lortzings (1801—1851) Oper „Zar und Zimmermann“ ist eigentlich ein Gesangsstück mit Orchesterbegleitung. Vom einfachen Lied unterscheidet sich diese meist in theatralischen Werken gebrauchte Form aber auch durch ihren größeren Umfang. Wie die Oper selbst stammt das Wort aus Italien, wo die Sänger gern solche Einlagen benützten, um die Kehlfertigkeit ihrer Stimme voll zu entfalten.

Zu Nr. 3

Ludwig van Beethoven (1770—1827) ist der größte aller Komponisten, die je gelebt haben. In der Reihe seiner mehr als hundert Schöpfungen stehen die neun Sinfonien obenan. Was ist aber eine Sinfonie? Nun, es ist der aus dem griechischen Altertum übernommene Gattungsname für Orchesterwerke, die aus mehreren Teilen bestehen und doch einen innern „Zusammenklang“ ergeben. So zeigt z. B. die erste Sinfonie in C-dur, die Beethoven einundzwanzigjährig begonnen, aber erst nach neun Jahren vollendet hat, die von den Wiener Klassikern kunstvoll ausgebildete, viersätzigte Folge: Der erste Satz (Allegro), eingeleitet durch ein kurzes Vorspiel, verläuft recht lebhaft. Ihm ist im zweiten langsamen Satz (Andante) ein ruhiger, gesangsmäßiger Teil gegenübergestellt. Schon die Bezeichnung „Menuett“, die den dritten Satz ziert, erinnert daran, daß von altersher an dieser Stelle ein lustiges Tanzstück eingeschoben wurde. Im letzten (vierten) Satz wird das beschleunigte Zeitmaß beibehalten, mit unbekümmerter Frische eilt darin das Werk seinem fröhlichen Ende zu.

H. Sch.